

UB Kunst: Auf Andy Warhol eingehen oder nicht?

Beitrag von „Powerflower“ vom 17. Juli 2006 01:13

Hallo, wollte mal kurz berichten, wie ich den UB gestaltet habe. Ich bin nicht mit einem Bild von Andy Warhol eingestiegen, sondern habe Bilder von Künstlern eingesetzt, die auch wirklich Bilder übermalt haben, Stichwort: Verfremdung bzw. Übermalung. Vertreter sind Martial Raysse, Ray Johnson und Arnulf Rainer. Auch Andy Warhol hat Bilder übermalt, aber das war die Ausnahme, deshalb wollte ich nicht mit einem Bild von ihm einsteigen.

Das Konzept des UBs war ganz gut, Problem war nur, dass ich zwei große Ziele miteinander vermantscht habe, nämlich:

- 1) Die Schüler sollen Zeichenmaterial an einem Schwarz-Weiß-Foto testen.
- 2) Die Schüler sollen ein Schwarz-Weiß-Foto bemalen.

Als Einstieg präsentierte ich auf dem OHP eine colorioerte Schwarz-Weiß-Fotografie und ein übermaltes Bild von Arnulf Rainer. Die Schüler sollten überlegen, welches ein Foto ist und welches bemalt. Antwort: Beide Bilder sind Fotos, beide sind bemalt, aber jeweils in einer anderen Intention.

Dann präsentierte ich das Schwarz-Weiß-Foto von einem Tigerkopf und die Schüler sollten überlegen, mit welchen Farben sie das Bild bemalen wollen. Danach bekam jeder einen Tigerkopf, der mit verschiedenen Stiften bemalt werden durfte: Buntstifte, Filzstifte, Wachsmalstifte, Bleistifte usw.

Dann haben wir die bemalten Tigerköpfe angeschaut, festgestellt, dass manche Schüler den Tigerkopf sehr verändert hatten, so dass kein Tigerkopf mehr zu erkennen war, sondern z.B. ein Bärenkopf ;), oder der Tigerkopf wurde mit Brille, Augenklappe, Hut usw. verziert. Danach reflektierten wir darüber, mit welchen Stiften es sich am besten malen ließ und mit welchen es am meisten Spaß machte.

Ganz zum Schluss präsentierte ich Fotos und verfremdete Fotos der eingangs genannten Künstler und die Schüler sollten beruteilen, ob die Fotos verändert oder original waren. Hier kam dann auch ein übermaltes Bild von Andy Warhol ins Spiel.

Insgesamt waren meine Schüler supermotiviert bei der Sache.

In der Stunde darauf präsentierte ich die Marilyn-Foto-Serie von Warhol und die Schüler erhielten SW-Foto von sich in mehrfacher Ausführung, die sie bemalen sollten.